

Schluchtensteig Kurzinfo 2 (ca. 6.400 Zeichen)

Fernwanderweg Schluchtensteig Schwarzwald

Qualitätsweg Wanderbares Deutschland (zertifiziert 2008, 2011, 2014, 2017, 2020 und 2023)

Ein Wanderprojekt des Landkreises Waldshut (Projektidee und -leitung)
Der Schluchtensteig Schwarzwald ist Mitglied der Top Trails of Germany

Länge:

119 Kilometer

Etappen:

6 oder 5 Etappen

Strecke:

Von Stühlingen über Blumberg nach Lenzkirch und zum Schluchsee, St. Blasien, Dachsberg und Ibach, Todtmoos, Wehr. In unmittelbarer Nähe zur Route liegen außerdem die Gemeinden Wutach, Bonndorf, Löffingen, Bräunlingen, Hüfingen, Häusern, Bernau und Herrischried.

Schluchten:

Wutachflühen, Schleifenbachschlucht, Wutachschlucht (kurzer Abstecher zur angrenzenden Lotenbachklamm und Gauchachschlucht wird empfohlen), Haslachklamm, Windbergschlucht, Hohwehrschlucht, Wehrschlucht.

Schluchtensteig-Prospekt:

Alle wichtigen Informationen zur Planung der Tour (Etappenbeschreibung, Orte und Unterkünfte, Pauschalangebote, Tipps, Übersichtskarte) erhältlich über www.schluchtensteig.de oder bei den Gemeinden an der Route.

Wanderbus:

Der Flyer Freizeit- und Wanderbus Schluchtensteig enthält Fahrpläne für die einzelnen Etappen. Erhältlich bei als Download unter www.schluchtensteig.de oder bei den Tourist-Infos entlang der Strecke.

Internet: www.schluchtensteig.de

Qualitätsgastgeber:

15 Hotels mit Prädikat „Wanderbares Deutschland“

Literatur:

Tourenführer Schluchtensteig, TS Verlag, 100 Seiten, ausführliche Beschreibung der Etappen, ausklappbare Übersichtskarte, bebilderte Ortsportraits, Gastgeberteil, Tipps für

Touren mit Kindern, Fahrpläne, handliches Format, (7,90 Euro). Bestellen im Buchhandel
ISBN 978-3-945160-02-2

Touristische Attraktionen/Besonderheiten entlang des Weges:

Fauna und Flora:

Viele seltene und geschützte Tier- und Pflanzenarten haben in den Schluchten des Südschwarzwalds einen idealen Lebensraum gefunden. Die Palette reicht vom Wespenbussard bis zur seltenen Aspispviper, von Bibern und Luchsen bis zu Gämsen und Hirschen. Botanische Kleinode wie Felsennelke, Orchidee, Türkenbund oder Silberblatt blühen am Wegesrand. Lupine, Königskerze und Akelei sprenkeln die Wälder mit bunten Farbtupfen. Pflücken Sie bitte keine Pflanzen und lassen Sie den Wildtieren ihre nötige Ruhe. Hunde bitte stets anleinen!

Sehenswürdigkeiten:

Futuristisches Empfangsgebäude der Sto-AG und Museumsmühle im Weiler, Stühlingen | Tiefblick vom Aussichtsfelsen Wutachflühen | Museumsbahn Wutachtalbahn (Sauschwänzlebahn) Blumberg | Felsengalerie, Tannegger Wasserfall und Amselfelsen Wutachschlucht | Räuberschlössle und Hölllochfelsen | Schluchseeblick vom Bildstein | Windbergwasserfall und Dom St. Blasius, St. Blasien | Barocke Wallfahrtskirche und Besucherbergwerk, Todtmoos | Altes und Neues Schloss und Textilmuseum, Wehr

Wanderzeiten:

Der Schluchtensteig ist begehbar von Anfang Mai bis Ende Oktober. Mit dem ersten Schnee wird seine Begehung besonders in den steilen, abschnittsweise alpin anmutenden Schluchtabschnitten nicht mehr empfehlenswert. Besonders bei Frost können sich die schmalen Steige in spiegelglatte Eisbahnen verwandeln, die ein Fortkommen unmöglich oder gar lebensgefährlich machen. Zu allen Jahreszeiten wird zu guten, knöchelhohen Bergschuhen geraten. Wanderstöcke sind hilfreich in den teils rutschigen und nassen Schluchtenpassagen. Der Schluchtensteig ist ein idealer Weg, um sommerlicher Hitze zu entfliehen. Die Schluchtpartien sind angenehm kühl und schattig. Immer wieder bieten sich mit klarem, sauberem Wasser gefüllte Gumpen zumindest zum Füße kühlen an. Auf den Hochflächen weht meist ein erfrischender Wind, wenn andernorts die Hitze steht.

Wegcharakter:

Schmale Pfade, wilde Steige und stille Forstwege machen den Schluchtensteig aus. Abschnitte über Stock und Stein werden immer wieder von gut zu gehenden Fuhrwegen unterbrochen, die Gelegenheit zum Erholen und Durchschnaufen geben. Im Abschnitt der Wutachflühen, am Räuberschlössle und in der Haslachklamm führen schmale Steige durch enorm steile Bergflanken – ein Mindestmaß an Trittsicherheit und Schwindelfreiheit ist schon notwendig. Die Wutachschlucht ist in verschiedene Rettungssektoren eingeteilt. Sie ermöglichen der Bergwacht im Fall der Fälle gezielte Maßnahmen. Wanderer sollten deshalb darauf achten, in welchem Sektor sie sich gerade befinden.

Wegmarkierung:

Durchgehend markiert mit Raute (grüner Rand, verschlungenes Doppel-„S“ grün-blau-rot auf weißem Grund), zusätzlicher Texthinweis auf allen Hinweisschildern an Wegkreuzungen.

Schluchtensteig mit Kindern:

Eine Tageswanderung auf dem Schluchtensteig ist ein tolles Erlebnis für Kinder. Wer ist nicht begeistert von Wasserfällen und tosendem Wasser, Burgen, Urwäldern, Kletterfelsen und Aussichtstürmen? Besondere Vorsicht gilt allerdings für die Schluchtenabschnitte, bei denen kleine Kinder an der Hand geführt oder ans Seil genommen werden sollten. Eine mehrtägige Schluchtensteigtour ist für Kinder eher zu anstrengend. Einige Tipps sind auf der Webseite (Aktuelle Wegeinfos) veröffentlicht.

Nahverkehr:

Der Schluchtensteig lässt sich problemlos – auch in einzelnen Etappen – mit öffentlichen Verkehrsmitteln erwandern. Der Sonderprospekt „Schluchtensteig Wanderbus“ enthält Fahrpläne für die einzelnen Etappen (s. Wanderbus). Der östliche Abschnitt des Schluchtensteigs ist von „Sauschwänzlebahn“ (Mai – Oktober), Ringzug-Strecke und Donautalbahn erschlossen. Zum nördlichen Teil gelangt man mit Höllentalbahn und Dreiseenbahn. In die Orte abseits der Bahnlinien fahren die Busse der Südbaden Busgesellschaft. Der Wutachschlucht-Wanderbus fährt von Ende April bis Ende Oktober an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen. Schwarzwaldurlauber mit KONUS-Gästekarte haben freie Fahrt in Bus und Bahn.

Kooperationspartner:

17 Gemeinden entlang des Weges (aus 3 Landkreisen)
Schwarzwaldverein
Naturpark Südschwarzwald
Schwarzwald Tourismus GmbH
SüdbadenBus GmbH

Infostelle Schluchtensteig:

Projektstelle Wandern c./o. Landratsamt Waldshut
Gartenstraße 7
79761 Waldshut-Tiengen
Tel. +49 (0) 77 51 / 86 26 60
E-Mail: info@schluchtensteig.de

Informationen für Medien

- Presseinformationen und Online-Bildarchiv auf www.schluchtensteig.de
- Medienkontakt: Corinna Steinkopf, Landratsamt Waldshut, Tel. +49 7751 862604, E-Mail: corinna.steinkopf@landkreis-waldshut.de

Stand: Januar 2024